

Wird 2017 das Jahr der Zinsanstiege?

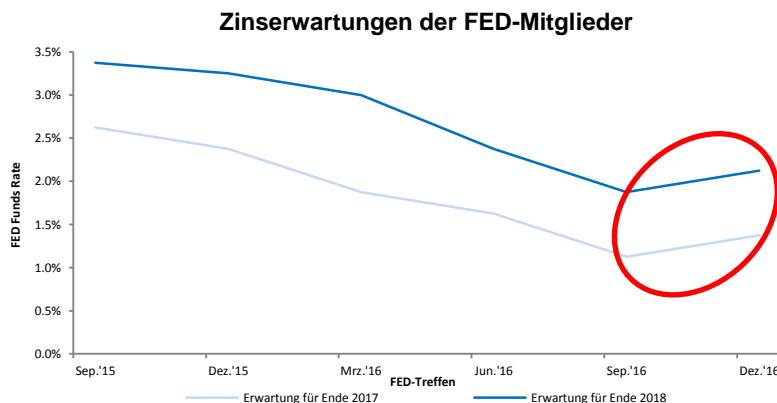
Bessere Wirtschaftsdaten und höhere Erwartungen trotz politischem Risiko

Im vierten Quartal 2016 sind die langfristigen Zinsen in den USA und Europa, welche sich auf historischen Tiefständen befinden, deutlich angestiegen. Jüngste Zentralbankentscheidungen und wirtschaftspolitische Entwicklungen führen zu erhöhtem Zinsrisiko im 2017.



USA

In der zweiten Jahreshälfte 2016 haben sich alle Wirtschaftsdaten verbessert: Die **Inflation** stieg an (CPI bei +1.7% yoy¹ im Nov.), die Arbeitslosigkeit fiel auf 4.6% und das **BIP-Wachstum** betrug +3.2% qoq² (annualisiert) im Q3/2016. Das **FED erhöhte** im Dezember 2016 zum zweiten Mal seit 10 Jahren **die Zinsen** und rechnet aufgrund der stärkeren US-Wirtschaftsdaten mit drei Zinsanstiegen im 2017.



Die **FED-Mitglieder rechnen mit drei Zinsanstiegen im 2017** und **heben somit ihre Zinserwartungen für Ende 2017 und 2018 deutlich an.**

Quelle: Bloomberg, Finreon Research



Eurozone

Auch in der Eurozone sind **die Inflations- und Wachstumserwartungen** seit Mitte 2016 stärker als erwartet gestiegen. Die **EZB verlängerte** im Dezember 2016 das Anleihekaufprogramm **bis mindestens Ende 2017**, jedoch wird das **Kaufvolumen** ab April 2017 von 80 Mrd. EUR auf 60 Mrd. EUR **reduziert**.

Wie haben die Finanzmärkte reagiert?

In Zeiten politischer (Brexit, US-Wahlen) und monetärer Unsicherheit (FED- und EZB-Entscheidungen) kam es im 2016 zu **starken Anstiegen** der **langjährigen Zinsen** in den USA und in der Eurozone.

Im Q4/2016 sind beispielsweise die Zinsen bei **10-jährigen US-Treasuries** zwischenzeitlich um bis zu **100 Basispunkte** und bei **10-jährigen deutschen Bundesanleihen** um **bis zu 50 Basispunkte** gestiegen.

Was bedeutet das für 2017?

Während das letzte FED-Treffen als **starkes Signal für einen graduellen Zinsanstieg** vom Markt interpretiert wurde, sehen Marktteilnehmer auch in der Reduktion des Anleihekaufprogramms der EZB ab April 2017 eine **leichte Bewegung zur geldpolitischen Normalisierung**. Da die Phasen **politischer Risiken** (Brexit, US-Wahlen) im 2016 auch zu einem **Sell-Off** am Anleihenmarkt und somit höheren Renditen geführt haben, könnten sich solche **Entwicklungen im 2017** mit den Wahlen in Frankreich und Deutschland **wiederholen**.

- ➔ Das **Zinsrisiko** ist **gestiegen**.
- ➔ Investoren sind **erhöhtem Risiko von Substanzverlusten** auf ihrem Obligationenportfolio **ausgesetzt**.

¹yoy (year-on-year) bezeichnet die jährliche Wachstumsrate.

²qoq (quarter-on-quarter) bezeichnet die Wachstumsrate von einem Quartal auf das nächste Quartal.

Finreon Fixed Income Risk Control®: Tägliche Messung des Zins- und Kreditrisikos und entsprechende Bewirtschaftung

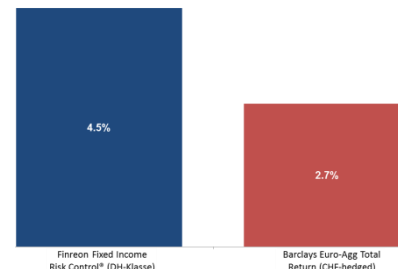
Im 2017 wird dynamisches Duration-Management aufgrund der monetären Normalisierung (FED, EZB) und politischer Unsicherheiten (Wahlen in Frankreich und Deutschland) von grosser Bedeutung sein.

Der Finreon Fixed Income Risk Control® Fund bewirtschaftet die Zins- und Kreditrisiken basierend auf der täglichen Messung des Fixed Income Risk Indikators. Der Indikator misst systematisch einerseits Regime an den Zinsmärkten und unterscheidet zwischen Regimen fallender (grün), neutraler (gelb) und steigender (rot) Zinsen. Gemäss dem Zinsrisiko-Signal wird die Duration im Portfolio entsprechend angepasst. So kann die Duration bei steigenden Zinsen zur Risikoabsicherung verkürzt werden. Zusätzlich wird auch das Kreditrisiko gesteuert.

Zinsrisiko-Messung durch den Finreon Fixed Income Risk Control®



Seit dem Anstieg langlaufender Zinsen im Q2/2015 hatte der Fixed Income Risk Control® durchgehend tiefes Zinsrisiko gemessen. Insbesondere während Phasen politischer Unsicherheiten (Brexit, US-Wahlen) hat der Fixed Income Risk Indikator die Kredit- und Zinsrisiken richtig erkannt. Im Q4/2016 haben sich die erhöhten Risiken für einen Zinsanstieg im Finreon Fixed Income Risk Indikator deutlich bemerkbar gemacht und es kam seit Anfang November 2016 zu Signalwechseln. Das Zinsrisiko wurde durch eine Verringerung der Duration reduziert, während das Credit-Exposure bei 100% beibehalten wurde.



Quelle: Bloomberg, Finreon Research

Der Finreon Fixed Income Risk Control® Fund erzielte dadurch im 2016 eine absolute Performance von 4.5% und eine Outperformance von 1.8% gegenüber der Benchmark (per 30.12.2016).



Durch dynamisches Duration-Management kann das Obligationenportfolio auf die jeweils vorherrschenden Zinsregime ausgerichtet werden. So können Substanzverluste bei steigenden Zinsen reduziert werden.

Bei Fragen zur Finreon Fixed Income Risk Control® Lösung wenden Sie sich bitte an:

Simon T. Müller, Head of Business Development, Finreon AG (simon.mueller@finreon.ch, +41 71 230 08 10)

Wanja Eichl, Business Development, Finreon AG, (wanja.eichl@finreon.ch, +41 71 230 08 18)

Adrien-Paul Lambillon, Business Development, Finreon AG (adrien-paul.lambillon@finreon.ch, +41 71 230 08 11)

Disclaimer: Diese Unterlagen und die darin enthaltenen Informationen sind nur für ausgewählte qualifizierte Investoren bestimmt und vertraulich. Sie dienen lediglich zu Informationszwecken. Die vorliegende Dokumentation stellt weder eine Entscheidungshilfe für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen, noch eine Offerte zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäfts dar. Allein aufgrund dieser Angaben dürfen keine Anlage- oder sonstige Entscheidungen gefällt werden. Anlagen in die beschriebenen Anlageprodukte sollten nur getätigt werden, nachdem der entsprechende Prospekt mit integriertem Fondsvertrag sowie der Jahres- bzw. Halbjahresbericht mit allen darin enthaltenen rechtlichen Basisinformationen ausführlich studiert wurde. Eine Beratung durch eine qualifizierte Fachperson wird in jedem Fall empfohlen. Obwohl Finreon bestrebt ist, den Inhalt dieses Dokuments korrekt und vollständig zu halten, wird keine Garantie für dessen Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit gegeben. Jede Haftung für Schäden irgendwelcher Art, die sich aus diesen Informationen ergeben, wird ausgeschlossen. Der Name sowie das Produkt und die Methodik Finreon Fixed Income Risk Control® sind geistiges Eigentum der Finreon und als solches geschützt. Eine Reproduktion oder eine Weiterverwendung ist nicht erlaubt. Historische Renditen sind keine Garantie für zukünftige Erträge.